



## Alle Sünder willkommen!

*„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“*

(Jahreslosung: Johannes 6,37 b)

Liebe Leser und Leserinnen,

Losungen wollen uns den Weg christlichen Lebens zeigen. Wer zu Jesus kommt, der wird nicht abgewiesen werden. Der Menschenfreund hat die Tür geöffnet, und lädt zum Leben ein.

Ich stelle mir diese Tür vor. Vielleicht ist sie unscheinbar, verwechselbar mit anderen oder sogar ein unübersehbares Tor. Gekennzeichnet am Klingelschild mit „Jesus“. Darunter ist angebracht. „Alle Sünder, willkommen.“

Ich beobachte die Gesichter der Passanten. Manche sind gekommen, weil sie die Adresse gesucht haben, andere kommen zufällig vorbei und die 3. Gruppe sind Reisende, die sich gerne von einer Einladung überraschen lassen.

Ich beobachte die Personen an der Tür: Schnell sind 2 Reaktionen auszumachen.

Die Einen: „Das ist bestimmt eine Form der Rechtsberatung für Verkehrssünder und andere Schurken. Komm, geh schnell weiter, hinter dieser Tür ist nichts Gutes zu finden. Was du brauchst für dein Leben, bekommst du hier nicht: etwas Sonne, gute Gespräche, ehrliche Auskunft und Aussicht oder Versorgung mit dem Wesentlichen: etwas Liebe.“

Die Anderen: Sie bleiben stehen und geraten in ein Selbstgespräch: „Da scheint jemand ein großes Herz zu haben. Auch für mich? Da ist sich jemand nicht zu schade, die Mühseeligen und Beladenen einzuladen.“ – „Ach, die kenne ich gut, diese Gutmenschen, „ein Herz für Kinder“ und Bedürftige. Voller Rücksicht für alles und jeden. Komm, geh weiter, das verspricht keinen guten Tag.“

Die Einen sind bestimmt von Abgrenzung und Selbstbezogenheit, die Anderen von starker Urteilskraft und Kenntnissen menschlicher Lebensmotive. Die einen wie anderen sind voller Misstrauen und geprägt von Befürchtungen, ihre Wege nicht selbst gestalten zu können. Sie verschenken unbemerkt, alle Gelegenheiten zu Begegnungen voller „Freund“lichkeiten.

Mir ist der Preis der gewonnenen Sicherheit zu hoch. Ich gehe hinein zu den Sündern, den Beladenen und Erschöpften. Sie haben viel zu erzählen und der Kaffee schmeckt gut. Allermeist habe ich meinen Weg erfüllter und reicher an Erfahrung fortgesetzt.

Ich wünsche Ihnen ein erfüllendes Jahr 2022.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Bild: Metallschild, auf verschiedenen Seiten im Internet erwerbbar

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt